

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106671
		DK5 DK5-GK	6022
		DK5 - Name	Haake
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	214
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	61812,7963
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener, forstlich überprägter, aber naturnah entwickelter Waldbestand, ursprünglich mit Pflanzung von Waldkiefer in größerem Umfang, die als lockerer Baumbestand in der 1. Baumschicht erhalten geblieben ist, mit Stammdicken um 50 bis 60 cm und Wuchshöhen um 20 m. Offenbar ist der Wald in jüngerer Zeit stark aufgelichtet worden und die Kiefern, aber auch einzelne Fichten haben am Waldboden einen teils recht dichten Jungwuchs aus Kiefern entstehen lassen. Dazwischen wachsen vereinzelt Traubeneichen und Rotbuchen mit Stammdicken um 30 cm, etwas niedriger, mit der Tendenz zur Entwicklung eines naturnahen Eichen-Buchen-Mischwaldes. Das Gelände ist wellig strukturiert, mit Höhenrücken und Taleinschnitten und Niveauunterschieden von ca. 5 bis 8 m. Der Waldboden ist z.T. sehr gut belichtet und intensiv bewachsen von Jungwuchs von den Gehölzen, verschiedenen Rubusarten, relativ viel Himbeere, reich an Totholz, das aus den Durchforstungsmaßnahmen stammt. In Teilen aber auch walddtypisch mit höheren Anteilen von Farnen und Heidelbeere. Teilabschnitte des Waldbodens entsprechen aktuell einer Schlagflur mit starker Naturverjüngung. In der Krautschicht zeigen zahlreiche Arten den bodensauren Standort an. Andere Abschnitte des Waldes sind nicht in jüngerer Zeit durchforstet worden, dichter, weniger ruderal geprägt, am Boden z.T. offen und wenig bewachsen. Die Laub- und Nadelbäume sind in ausgeglichenen Mengenanteilen vorhanden.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

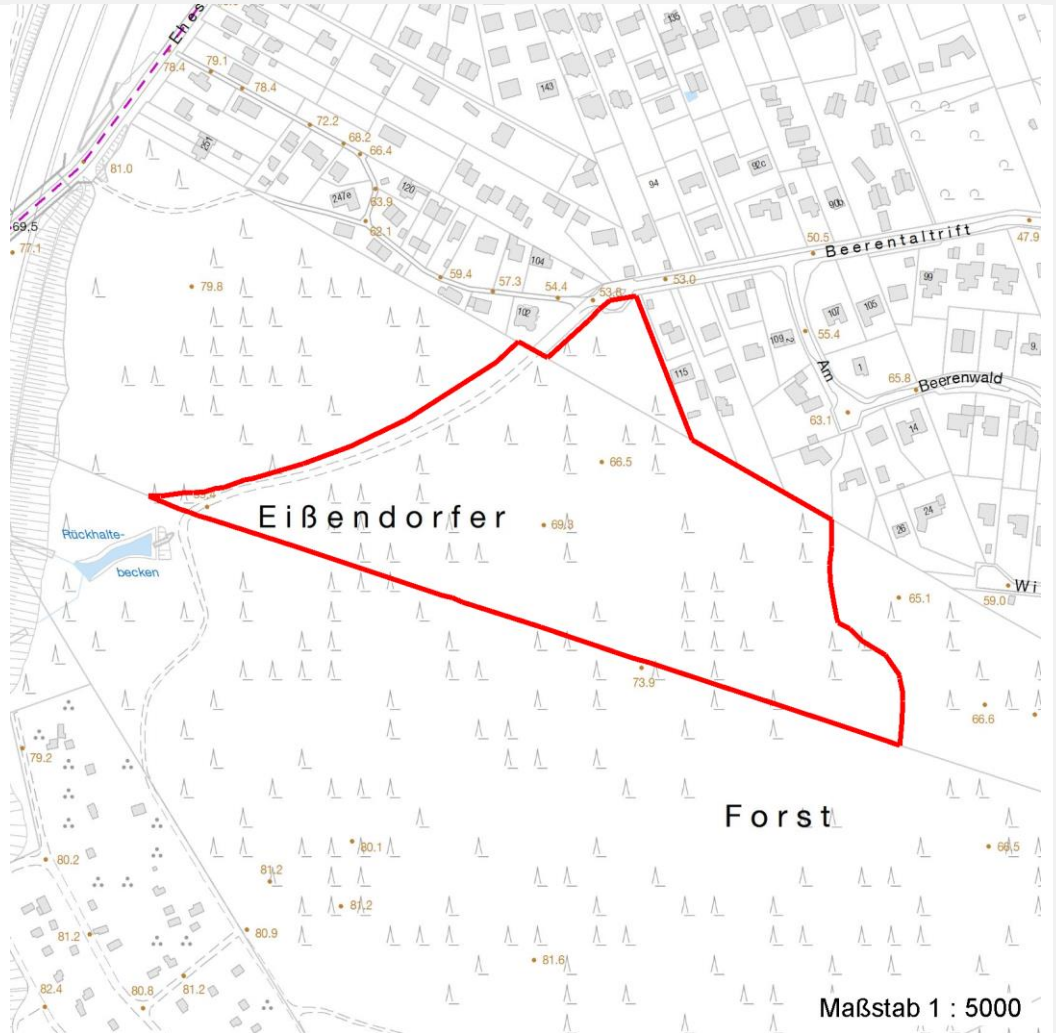
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Beerentaltrift		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Einfamilienhausbebauung, sonst weitere Waldflächen		
Rechtswert (X)	561460	Hochwert (Y)	5922404
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106671
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6022
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Haake
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	214
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	30.08.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	61812,7963
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106671	16052	6022	99	03.10.2008	K	6024	101

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58993	0	6022_214_300816_1.JPG	
58994	0	6022_214_300816_2.JPG	
58995	0	6022_214_300816_3.JPG	
58996	0	6022_214_300816_8.JPG	
58997	0	6022_214_300816_5.JPG	
58998	0	6022_214_300816_6.JPG	
58999	0	6022_214_300816_7.JPG	
59000	0	6022_214_300816_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106671
			DK5 DK5-GK	6022
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Haake
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	214
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	61812,7963
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Nadelholzanteil ist ausgesprochen hoch, durch die Durchforstungsmaßnahmen werden gegenwärtig offenbar die Kiefern übermäßig gefördert.
Wertgesichtspunkte	Sehr dicht, sehr naturnah, mäßig artenreich, sehr strukturreich, vermutlich als Lebensraum für Tiere sehr günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, wobei wegen des hohen Kiefernanteils eventuell lenkend eingegriffen werden sollte und die Kiefern reduziert werden.

Foto

Fotodatei 6022_214_300816_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6022_214_300816_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106671
			DK5 DK5-GK	6022
			DK5 - Name	Haake
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	214
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				61812,7963
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 6022_214_300816_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6022_214_300816_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106671
			DK5 DK5-GK	6022
			DK5 - Name	Haake
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	214
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	61812,7963
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Blechnum spicant (Rippenfarn)	7	w		-	-						-		1	3			
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3	V			
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w		-	-						-				R		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		-	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-		3				
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-						
Luzula nivea (Schneeweiße Hainsimse)	7	w		-	-						-				3		
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-						-		3				
Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse)	7	w		-	-						-						
Lychnis coronaria (Kranz-Lichtnelke)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		K1	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106671
		DK5 DK5-GK	6022
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Haake
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	214
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61812,7963
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	h		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-							
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-	-						-							
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-				3			
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														5	3	1		
Anzahl Arten											50							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland